



Gemeinde TENINGEN

**KALKULATION DER ZENTRALEN
ABWASSERGEBÜHREN
FÜR DIE ZEITRÄUME
2020 UND 2021 - 2022**

Stand: 10/2019

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	
I.1.	Ausgangssituation.....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr	5
I.4.	Ermessensentscheidungen	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung.....	8
I.6.	Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands	9
a)	Abschreibung/Auflösung	9
b)	Anlagekapitalverzinsung.....	10
c)	Schätzungen und Prognosen	10
d)	Grundstücksanschlusskosten.....	11
I.7.	Straßenentwässerungsanteil	12
I.8.	Gemeindebetreff	13
I.9.	Kostendeckung	14
I.10.	Beteiligungen an Verbänden	15
II.	Kalkulation der kostendeckenden Gebühren	
	Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen	17
	Ergebnishaushalt 2019 - 2022	18
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	26
	Aufwandsverteilung Ergebnishaushalt	28
	Berechnung der Schmutzwassergebühr	32
	Berechnung der Niederschlagswassergebühr	34
	Anlagen zur Kalkulation:	
	Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
1.	des Mischwasserbereichs.....	37
2.	des Schmutzwasserbereichs.....	39
3.	des Regenwasserbereichs.....	41
4.	der Verbandskläranlage (anteilig)	43
5.	Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen.....	45
6.	Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen	46
	Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
	der Schmutzwasserbeseitigung	47
	der Niederschlagswasserbeseitigung	48
	Berechnungsgrundlagen	49
III.	Beschlussantrag	56

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Gemeinde Teningen hat uns im April 2019 mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt drei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für die Bemessungszeiträume 2020 und 2021- 2022 haben wir von der Verwaltung den Ergebnishaushalt 2019, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 sowie die Investitionsplanung bis 2022 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Frau Gorenflo und Herrn Kehl von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 15. Oktober 2019

Nadine Helff

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde hat in ihrer Abwassersatzung zum 01.01.2010 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebskosten	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser

Kläranlage

Betriebskosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Teningen für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die überbaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Gemeinde Teningen führt ihre Abwasserbeseitigung laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Die Abwässer der **einzelnen** Ortsteile werden dabei in folgende Kläranlagen abgeleitet:

Einzugsbereich	Ortsteile
1. Kläranlage " AZV Untere Elz "	Teningen, Köndringen, Landeck und Heimbach
2. Kläranlage " AZV Breisgauer Bucht "	Nimburg und Bottingen

Damit unterscheidet man im Bereich der Abwasserbeseitigung der Gemeinde zwei verschiedene Entsorgungsgebiete, sogenannte Einzugsbereiche.

Grundsätzlich können nach § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG verschiedene Einzugsbereiche zusammengefasst werden. Es obliegt dem Ermessen des Gemeinderats, für diese technisch getrennten Entsorgungssysteme einheitliche Gebühren zu erheben.

In § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG ist geregelt, dass technisch getrennte Anlagen, die der Erfüllung derselben Aufgabe dienen, **eine** Einrichtung bilden, für die einheitliche Gebühren und i. V. m. § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG einheitliche Beiträge zu erheben sind, wenn die Gemeinde in ihrer Abgabensatzung nichts anderes bestimmt.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Gemeinde Teningen bereits im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einheitliche Gebührensätze festgesetzt.

I.6. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Ergebnishaushalt 2019 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet. Wo keine gravierende Veränderung der Ansätze zu erwarten ist, wurde mit einer angenommenen Preissteigerungsrate von jährlich 2 % gearbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2018 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Teningen errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Teningen wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet.

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt seit 2015 = **4,0 %**. Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

I.7. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Teningen erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der AHK aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagennachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.8. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Bemessungszeiträume 2015 und 2016 - 2017 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

I.10. BETEILIGUNGEN AN VERBÄNDEN

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Teningen an den beiden Abwasserzweckverbänden "Untere Elz" und "Breisgauer Bucht" beteiligt. In der Gebührenkalkulation sind die auf die Gemeinde nach den maßgeblichen Umlageschlüsseln der Verbandssatzung entfallenden anteiligen Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten anzusetzen.

Maßgebend hierfür sind die in den Verbandssatzungen festgelegten Verteilungsschlüssel. Der Anteil der Gemeinde Teningen beträgt hiernach am AZV „Untere Elz“ **30,77 %** und beim AZV „Breisgauer Bucht“ **0,6931 %**.

II. KALKULATION

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN**

Zentrale Schmutzwassergebühr pro m³ Frischwasser	im Zeitraum 2020	im Zeitraum 2021 - 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze		2,04 €
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	1,87 €	
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen	2,04 €	
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen		2,04 €

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,67 €/m³

Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m² überbaute und befestigte Fläche	im Zeitraum 2020	im Zeitraum 2021 - 2022
kostendeckende Gebührenobergrenze	0,43 €	
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen		0,43 €
Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen	0,46 €	
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen	0,43 €	

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,26 €/m²

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2019

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019	davon			
		MW- Bereich	SW- Bereich	RW- Bereich	Klär- anlagen
	in €	in €	in €	in €	in €
Betriebsaufwendungen:					
Planung Personalaufwendungen (1)	55.538	6.520	24.048	24.970	0
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1)	462.000	54.239	200.046	207.715	0
Aufwand für Strom (2)	7.600	1.105	2.012	2.522	1.961
sonstige Bewirtschaftungskosten (2)	0	0	0	0	0
sonst. Aufwand für Lieferungen/Leistungen (2)	1.000	145	265	332	258
Innere Leistungsverrechnung Bauhof (1)	32.500	3.815	14.073	14.612	0
Aufwand für Aus- und Fortbildung (2)	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen (1)	0	0	0	0	0
Betriebskostenumlage an AZV "Breisgauer Bucht" (3)	57.184	5.718	0	0	51.466
Betriebskostenumlage an AZV "Untere Elz" (2)	695.410	157.719	0	0	537.691
Betriebsaufwendungen mit Straßenentwässerung	1.311.232	229.261	240.444	250.151	591.376
<u>Ohne Straßenentwässerungsanteil:</u>					
Aufwendungen EDV (2)	13.000	1.890	3.441	4.315	3.354
Telekommunikation (2)	800	116	212	266	206
Rechts- und Beauftragungskosten Fremdleistungen (2)	10.000	0	0	10.000	0
Rechts- und Beauftragungskosten (2)	5.000	726	1.324	1.660	1.290
Dienstfahrten, Reisekosten (2)	0	0	0	0	0
Versicherungen (2)	0	0	0	0	0
Interne Leistungsverrechnung Verwaltungskosten (1)	32.750	3.845	14.181	14.724	0
Summe Betriebsaufwendungen	1.372.782	235.838	259.602	281.116	596.226
Summe Aufwendungen	1.372.782	235.838	259.602	281.116	596.226

(1) = MW+RW+SW im Verhältnis der Kanallängen lt. Verwaltung:

- MW-Kanäle	11,74%
- SW-Kanäle	43,30%
- RW-Kanäle	44,96%
	100,00%

(2) = im Verhältnis der AHK Stand 31.12.2018

(3) = MW+KA im Verhältnis 10% : 90% lt. AZV

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2019****Erträge**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
Summe Erträge	0	0	0	0	0

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2020****Aufwendungen**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 + 2% in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen:					
Planung Personalaufwendungen (1)	56.600	6.645	24.508	25.447	0
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1)	471.200	55.318	204.030	211.852	0
Aufwand für Strom (2)	7.800	1.134	2.065	2.589	2.012
sonstige Bewirtschaftungskosten (2)	0	0	0	0	0
sonst. Aufwand für Lieferungen/Leistungen (2)	1.000	145	265	332	258
Innere Leistungsverrechnung Bauhof (1)	33.200	3.897	14.376	14.927	0
Aufwand für Aus- und Fortbildung (2)	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen (1)	0	0	0	0	0
Betriebskostenumlage an AZV "Breisgauer Bucht" (3)	58.300	5.830	0	0	52.470
Betriebskostenumlage an AZV "Untere Elz" (2)	696.114	157.879	0	0	538.235
Betriebsaufwendungen mit Straßentwässerung	1.324.214	230.848	245.244	255.147	592.975
Ohne Straßentwässerungsanteil:					
Aufwendungen EDV (2)	13.300	1.934	3.521	4.414	3.431
Telekommunikation (2)	800	116	212	266	206
Rechts- und Beauftragungskosten Fremdleistungen (2)	10.200	0	0	10.200	0
Rechts- und Beauftragungskosten (2)	5.100	741	1.350	1.693	1.316
Dienstfahrten, Reisekosten (2)	0	0	0	0	0
Versicherungen (2)	0	0	0	0	0
Interne Leistungsverrechnung Verwaltungskosten (1)	33.400	3.921	14.462	15.017	0
Summe Betriebsaufwendungen	1.387.014	237.560	264.789	286.737	597.928
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	63.734	63.734			
· SW-Bereich laut Anlage 2	126.481		126.481		
· RW-Bereich laut Anlage 3	167.127			167.127	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	158.198				158.198
Summe Abschreibungen	515.540	63.734	126.481	167.127	158.198
- Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	29.563	29.563			
· SW-Bereich laut Anlage 2	40.202		40.202		
· RW-Bereich laut Anlage 3	53.925			53.925	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	61.313				61.313
Summe Verzinsung	185.003	29.563	40.202	53.925	61.313
Summe kalkulatorische Aufwendungen	700.543	93.297	166.683	221.052	219.511
Summe Aufwendungen	2.087.557	330.857	431.472	507.789	817.439

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2020****Erträge**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 +2 % in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:	0				
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	0	0			
· SW-Bereich laut Anlage 2	15.874		15.874		
· RW-Bereich laut Anlage 3	17.196			17.196	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	55.950				55.950
Summe Zuschussauflösung	89.020	0	15.874	17.196	55.950
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	35.648	35.648			
· SW-Bereich laut Anlage 2	64.960		64.960		
· RW-Bereich laut Anlage 3	81.453			81.453	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	0				0
Summe Beitragsauflösung	182.061	35.648	64.960	81.453	0
Summe Auflösungen	271.081	35.648	80.834	98.649	55.950
Summe Erträge	271.081	35.648	80.834	98.649	55.950

(1) = MW+RW+SW im Verhältnis der Kanallängen lt. Verwaltung:

- MW-Kanäle	11,74%
- SW-Kanäle	43,30%
- RW-Kanäle	44,96%
	<u>100,00%</u>

(2) = im Verhältnis der AHK Stand 31.12.2018

(3) = MW+KA im Verhältnis 10% : 90% lt. AZV

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2021****Aufwendungen**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 + 2% in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen:					
Planung Personalaufwendungen (1)	57.700	6.774	24.984	25.942	0
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1)	480.600	56.422	208.100	216.078	0
Aufwand für Strom (2)	8.000	1.163	2.118	2.655	2.064
sonstige Bewirtschaftungskosten (2)	0	0	0	0	0
sonst. Aufwand für Lieferungen/Leistungen (2)	1.000	145	265	332	258
Innere Leistungsverrechnung Bauhof (1)	33.900	3.980	14.679	15.241	0
Aufwand für Aus- und Fortbildung (2)	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen (1)	0	0	0	0	0
Betriebskostenumlage an AZV "Breisgauer Bucht" (3)	59.500	5.950	0	0	53.550
Betriebskostenumlage an AZV "Untere Elz" (2)	710.000	161.028	0	0	548.972
Betriebsaufwendungen mit Straßentwässerung	1.350.700	235.462	250.146	260.248	604.844
<u>Ohne Straßentwässerungsanteil:</u>					
Aufwendungen EDV (2)	13.600	1.977	3.600	4.514	3.509
Telekommunikation (2)	800	116	212	266	206
Rechts- und Beauftragungskosten Fremdleistungen (2)	10.400	0	0	10.400	0
Rechts- und Beauftragungskosten (2)	5.200	756	1.376	1.726	1.342
Dienstfahrten, Reisekosten (2)	0	0	0	0	0
Versicherungen (2)	0	0	0	0	0
Interne Leistungsverrechnung Verwaltungskosten (1)	34.100	4.004	14.765	15.331	0
Summe Betriebsaufwendungen	1.414.800	242.315	270.099	292.485	609.901
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	63.734	63.734			
· SW-Bereich laut Anlage 2	128.481		128.481		
· RW-Bereich laut Anlage 3	170.127			170.127	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	165.615				165.615
Summe Abschreibungen	527.957	63.734	128.481	170.127	165.615
- Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	28.250	28.250			
· SW-Bereich laut Anlage 2	39.991		39.991		
· RW-Bereich laut Anlage 3	58.092			58.092	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	76.455				76.455
Summe Verzinsung	202.788	28.250	39.991	58.092	76.455
Summe kalkulatorische Kosten	730.745	91.984	168.472	228.219	242.070
Summe Aufwendungen	2.145.545	334.299	438.571	520.704	851.971

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2021****Erträge**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 + 2% in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	0	0			
· SW-Bereich laut Anlage 2	15.874		15.874		
· RW-Bereich laut Anlage 3	17.196			17.196	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	19.817				19.817
Summe Zuschussauflösung	52.887	0	15.874	17.196	19.817
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	35.687	35.687			
· SW-Bereich laut Anlage 2	65.031		65.031		
· RW-Bereich laut Anlage 3	81.542			81.542	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	0				0
Summe Beitragsauflösung	182.260	35.687	65.031	81.542	0
Summe Auflösungen	235.147	35.687	80.905	98.738	19.817
Summe Erträge	235.147	35.687	80.905	98.738	19.817

(1) = MW+RW+SW im Verhältnis der Kanallängen lt. Verwaltung:

- MW-Kanäle	11,74%
- SW-Kanäle	43,30%
- RW-Kanäle	44,96%
	<u>100,00%</u>

(2) = im Verhältnis der AHK Stand 31.12.2018

(3) = MW+KA im Verhältnis 10% : 90% lt. AZV

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2022****Aufwendungen**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 + 2% in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen:					
Planung Personalaufwendungen (1)	58.900	6.915	25.504	26.481	0
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1)	490.200	57.549	212.257	220.394	0
Aufwand für Strom (2)	8.200	1.191	2.171	2.722	2.116
sonstige Bewirtschaftungskosten (2)	0	0	0	0	0
sonst. Aufwand für Lieferungen/Leistungen (2)	1.000	145	265	332	258
Innere Leistungsverrechnung Bauhof (1)	34.600	4.062	14.982	15.556	0
Aufwand für Aus- und Fortbildung (2)	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen (1)	0	0	0	0	0
Betriebskostenumlage an AZV "Breisgauer Bucht" (3)	60.700	6.070	0	0	54.630
Betriebskostenumlage an AZV "Untere Elz" (2)	724.200	164.249	0	0	559.951
Betriebsaufwendungen mit Straßentwässerung	1.377.800	240.181	255.179	265.485	616.955
<u>Ohne Straßentwässerungsanteil:</u>					
Aufwendungen EDV (2)	13.900	2.022	3.679	4.613	3.586
Telekommunikation (2)	800	116	212	266	206
Rechts- und Beauftragungskosten Fremdleistungen (2)	10.600	0	0	10.600	0
Rechts- und Beauftragungskosten (2)	5.300	771	1.403	1.759	1.367
Dienstfahrten, Reisekosten (2)	0	0	0	0	0
Versicherungen (2)	0	0	0	0	0
Interne Leistungsverrechnung Verwaltungskosten (1)	34.800	4.086	15.068	15.646	0
Summe Betriebsaufwendungen	1.443.200	247.176	275.541	298.369	622.114
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	64.965	64.965			
· SW-Bereich laut Anlage 2	128.481		128.481		
· RW-Bereich laut Anlage 3	170.127			170.127	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	166.232				166.232
Summe Abschreibungen	529.805	64.965	128.481	170.127	166.232
- Verzinsung:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	28.256	28.256			
· SW-Bereich laut Anlage 2	39.946		39.946		
· RW-Bereich laut Anlage 3	58.060			58.060	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	77.830				77.830
Summe Verzinsung	204.092	28.256	39.946	58.060	77.830
Summe kalkulatorische Kosten	733.897	93.221	168.427	228.187	244.062
Summe Aufwendungen	2.177.097	340.397	443.968	526.556	866.176

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2022****Eträge**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 + 2% in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	0	0			
· SW-Bereich laut Anlage 2	15.874		15.874		
· RW-Bereich laut Anlage 3	17.196			17.196	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	0				0
Summe Zuschussauflösung	33.070	0	15.874	17.196	0
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	35.726	35.726			
· SW-Bereich laut Anlage 2	65.102		65.102		
· RW-Bereich laut Anlage 3	81.631			81.631	
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4	0				0
Summe Beitragsauflösung	182.459	35.726	65.102	81.631	0
Summe Auflösungen	215.529	35.726	80.976	98.827	0
Summe Erträge	215.529	35.726	80.976	98.827	0

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2020 - 2022

	2020	2021	2022
Aufwendungen	2.087.557	2.145.545	2.177.097
./. Erträge	-271.081	-235.147	-215.529
Nettokosten gesamt	1.816.476	1.910.398	1.961.568

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereich (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	230.848	235.462	240.181
./. reine Betriebserträge	0	0	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	13,5%	230.848 -31.164	235.462 -31.787

- aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	255.147	260.248	265.485
./. reine Betriebserträge	0	0	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	27,0%	255.147 -68.890	260.248 -70.267

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlagen

reine Betriebsaufwendungen	592.975	604.844	616.955
./. reine Betriebserträge	0	0	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	1,2%	592.975 -7.116	604.844 -7.258

- aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut Ergebnishaushalt	63.734	63.734	64.965
./. enthält GA-Kosten laut Anlage 1	-3.968	-3.968	-3.968
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1	49.177	46.628	45.285
./. enthält GA-Kosten laut Anlage 1	-2.729	-2.570	-2.412
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnishaushalt	0	0	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	25,0%	106.214 -26.554	103.824 -25.956

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut Ergebnishaushalt	167.127	170.127	170.127
./. enthält GA-Kosten laut Anlage 3	-15.895	-15.895	-15.895
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	98.744	100.087	96.970
./. enth. GA-Kosten laut Anlage 3	-10.980	-10.344	-9.708
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnishaushalt	-17.196	-17.196	-17.196
daraus Straßenentwässerungsanteil	50,0%	221.800 -110.900	224.298 -112.149

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlagen

kalkulatorische Kosten:			
· Abschreibungen laut Ergebnishaushalt	158.198	165.615	166.232
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4	61.313	76.455	77.830
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnishaushalt	-55.950	-19.817	0
daraus Straßenentwässerungsanteil	5,0%	163.561 -8.178	244.062 -12.203

Summe Straßenentwässerungsanteil	-252.802	-259.771	-261.828
---	-----------------	-----------------	-----------------

Gebührenfähige Kosten	1.563.674	1.650.627	1.699.740
------------------------------	------------------	------------------	------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2020 - 2022

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- bereich in €	SW- bereich in €	RW- bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	1.387.014	237.560	264.789	286.737	597.928
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-107.170	-31.164	0	-68.890	-7.116
Betriebsaufwendungen netto	1.279.844	206.396	264.789	217.847	590.812
Summe kalkulatorische Kosten	700.543	93.297	166.683	221.052	219.511
abzügl. Summe Auflösungen	-271.081	-35.648	-80.834	-98.649	-55.950
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-145.632	-26.554	0	-110.900	-8.178
Kalkulatorische Kosten netto	283.830	31.095	85.849	11.503	155.383
Summe Kosten netto	1.563.674	237.491	350.638	229.350	746.195

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 in €	davon			
		MW- bereich in €	SW- bereich in €	RW- bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	1.414.800	242.315	270.099	292.485	609.901
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-109.312	-31.787	0	-70.267	-7.258
Betriebsaufwendungen netto	1.305.488	210.528	270.099	222.218	602.643
Summe kalkulatorische Kosten	730.745	91.984	168.472	228.219	242.070
abzügl. Summe Auflösungen	-235.147	-35.687	-80.905	-98.738	-19.817
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-150.459	-25.956	0	-113.390	-11.113
Kalkulatorische Kosten netto	345.139	30.341	87.567	16.091	211.140
Summe Kosten netto	1.650.627	240.869	357.666	238.309	813.783

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 in €	davon			
		MW- bereich in €	SW- bereich in €	RW- bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	1.443.200	247.176	275.541	298.369	622.114
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-111.508	-32.424	0	-71.681	-7.403
Betriebskosten netto	1.331.692	214.752	275.541	226.688	614.711
Summe kalkulatorische Kosten	733.897	93.221	168.427	228.187	244.062
abzügl. Summe Auflösungen	-215.529	-35.726	-80.976	-98.827	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-150.320	-25.968	0	-112.149	-12.203
Kalkulatorische Kosten netto	368.048	31.527	87.451	17.211	231.859
Summe Kosten netto	1.699.740	246.279	362.992	243.899	846.570

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT
AUFWANDSVERTEILUNG
2020**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon		
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe Betriebsaufwendungen netto	1.279.844	103.197	103.198	264.789	217.847	531.731	59.081	590.812

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon		
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe kalkulatorische Kosten netto	283.830	18.657	12.438	85.849	11.503	139.846	15.537	155.383

Summe gebührensensible Kosten	1.563.674	121.854	115.636	350.638	229.350	671.577	74.618	746.18
--------------------------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT
AUFWANDSVERTEILUNG
2021**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon		
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe Betriebsaufwendungen netto	1.305.488	105.263	105.264	270.099	222.218	542.379	60.264	602.643

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon		
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe kalkulatorische Kosten netto	345.139	18.205	12.136	87.567	16.091	190.025	21.114	211.140

Summe gebührensensible Kosten	1.650.627	123.468	117.400	357.666	238.309	732.404	81.378	
--------------------------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------	--

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT
AUFWANDSVERTEILUNG
2022**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon		
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe Betriebsaufwendungen netto	1.331.692	107.375	107.376	275.541	226.688	553.240	61.471	614.711

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon		
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €	
Summe kalkulatorische Kosten netto	368.048	18.916	12.611	87.451	17.211	208.673	23.186	231.859

Summe gebührensensible Kosten	1.699.740	126.291	119.987	362.992	243.899	761.913	84.657	84.657
-------------------------------	-----------	---------	---------	---------	---------	---------	--------	--------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT AUFWANDSVERTEILUNG

Bezeichnung	Gesamt- ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührensensible Kosten 2020	1.563.674	121.854	115.636	350.638	229.350	671.577	74.618
Summe gebührensensible Kosten 2021	1.650.627	123.468	117.400	357.666	238.309	732.404	81.378
Summe gebührensensible Kosten 2022	1.699.740	126.291	119.987	362.992	243.899	761.913	84.657
davon							
Schmutzwasserkosten 2020	1.144.069						
Schmutzwasserkosten 2021	1.213.538						
Schmutzwasserkosten 2022	1.251.196						
				gesamt:		3.608.803	73,44%
davon							
Regenwasserkosten 2020	419.604						
Regenwasserkosten 2021	437.087						
Regenwasserkosten 2022	448.543						
				gesamt:		1.305.234	26,56%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR

2020

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
1.144.069 €
1.144.069 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum laut Anlage 5	
2020	589.650 m ³
Summe gesamt	589.650 m³

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	=	1.144.069 €	=	1,94 €/m³
Frischwassermengen		589.650 m ³		

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2015	-	37.998 €	
		-37.998 €	

Gebührenobergrenze	1.106.071 €	1,87 €/m³
---------------------------	-------------	-----------------------------

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2015	-	37.998 €	
Teilweise Unterdeckung aus 2016 - 2017	+	102.000 €	
		64.002 €	

Gebührenobergrenze	1.208.071 €	2,04 €/m³
---------------------------	-------------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2021 - 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
1.213.538 €
1.251.196 €
2.464.734 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum laut Anlage 5	
2021	598.495 m ³
2022	607.472 m ³
Summe gesamt 1.205.967 m³	

GEBÜHREBERECHNUNG

Gebühreobergrenze	=	2.464.734 €	=	2,04 €/m³
-----		-----		
Frischwassermengen	=	1.205.967 m ³	=	

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 7

Restliche Unterdeckung aus 2016 - 2017	=	6.402 €
		6.402 €

Gebühreobergrenze	2.471.136 €	2,04 €/m³
-------------------	-------------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2020

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
419.604 €
419.604 €

Voraussichtliche überbaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6	
2020	963.817 m ²
Summe gesamt	963.817 m²

GEBÜHREBERECHNUNG

Gebühreobergrenze	=	419.604 €	=	
überbaute und befestigte Fläche		963.817 m ²		0,43 €/m²

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresunterdeckungen laut Anlage 8

Unterdeckung aus 2015	27.617 €	27.617 €	
-----------------------	----------	----------	--

Gebühreobergrenze	447.221 €	0,46 €/m²
-------------------	-----------	-----------------------------

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- und -unterdeckungen laut Anlage 8

Unterdeckung aus 2015	27.617 €		
Teilweise Überdeckung aus 2016 - 2017	-25.000 €	2.617 €	

Gebühreobergrenze	422.221 €	0,43 €/m²
-------------------	-----------	-----------------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2021 - 2022

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
437.087 €
448.543 €
885.630 €

Voraussichtliche überbaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6	
2021	978.274 m ²
2022	992.948 m ²
Summe gesamt	1.971.222 m²

GEBÜHREBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	=	885.630 €	=	0,44 €/m²
-----		-----		
überbaute und befestigte Fläche		1.971.222 m ²		

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Restliche Überdeckung aus 2016 - 2017	-	18.888 €
		-18.888 €

Gebührenobergrenze	866.742 €	0,43 €/m²
--------------------	-----------	-----------------------------

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
MW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	3.826.267				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe	3.826.267				
Zugänge laut Investitionsplan Gemeinde:		0	0	0	0
Zugänge laut Investitionsplan AZV "Untere Elz"					
· Kanalnetz (Hauptsammler)		50.000	50.000	50.000	50.000
		50.000	50.000	50.000	50.000
davon Anteil d.Gde. Teningen 30,77%		15.385	15.385	15.385	15.385
Zugänge laut Investitionsplan AZV Breisgauer Bucht:					
· Kanalnetz		0	0	0	0
davon Anteil d.Gde. Teningen 0,6931%		0	0	0	0
Summe		15.385	15.385	15.385	15.385
Endstand AHK 31.12. in €	3.826.267	3.841.652	3.857.037	3.872.422	3.887.807
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	3.826.267	3.826.267	3.826.267	3.826.267	3.887.807
Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	0				
Summe	0				
Zugänge laut Investitionsplan Gemeinde:					
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	0	0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Anteilige Kanalbeiträge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.909.880				
anteilige Beitragszugänge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		6.325	7.559	1.958	1.958
Summe		6.325	7.559	1.958	1.958
Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €	1.909.880	1.916.205	1.923.764	1.925.722	1.927.680
Endstand Einnahmen 31.12. in €	1.909.880	1.916.205	1.923.764	1.925.722	1.927.680

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022	
Abschreibung						
Zugang AHK	AfA Satz	0	0	0	61.540	
Zugang AfA	2,00%	0	0	0	1.231	
Abschreibung in €		63.734	63.734	63.734	63.734	64.965
Anteil Grundstücksanschlusskosten		3.968	3.968	3.968	3.968	3.968
Auflösung						
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0	0	0	
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0	0	
Auflösung Zuschüsse in €		0	0	0	0	0
Zugang Beiträge		6.325	7.559	1.958	1.958	
Zugang Auflösung	2,00%	127	151	39	39	
Auflösung Beiträge in €		35.370	35.497	35.648	35.687	35.726
Auflösung gesamt in €		35.370	35.497	35.648	35.687	35.726
Verzinsung						
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		3.826.267	3.826.267	3.826.267	3.826.267	3.887.807
aufgelaufene Abschreibung		2.501.229	2.564.963	2.628.697	2.692.431	2.757.396
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		1.325.038	1.261.304	1.197.570	1.133.836	1.130.411
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		0	0	0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		1.909.880	1.916.205	1.923.764	1.925.722	1.927.680
aufgelaufene Auflösung		1.376.294	1.411.791	1.447.439	1.483.126	1.518.852
Auflösungsrest Beiträge		533.586	504.414	476.325	442.596	408.828
Zinsbasis			774.171	739.068	706.243	706.412
Verzinsung in €	4,00%		30.967	29.563	28.250	28.256

zur Berechnung des Straßenentwässerungsanteils	2018	2019	2020	2021	2022	
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis		1.293.171	1.229.437	1.165.703	1.132.124	
Verzinsung in €	4,00%		51.727	49.177	46.628	45.285
Anteil Grundstücksanschlusskosten						
Restbuchwert Ausgaben		74.180	70.212	66.244	62.276	58.308
Zinsbasis			72.196	68.228	64.260	60.292
Verzinsung in €	4,00%		2.888	2.729	2.570	2.412

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
SW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	6.971.225				
abzügl. Anlagen im Bau	<u>0</u>				
Summe	6.971.225				
Zugänge laut Investitionsplan Gemeinde:					
Aufdimensionierung und fehlende HA			50.000	50.000	
Summe		0	50.000	50.000	0
Endstand AHK 31.12. in €	6.971.225	6.971.225	7.021.225	7.071.225	7.071.225
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	6.971.225	6.971.225	6.971.225	7.071.225	7.071.225
Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	<u>793.706</u>				
Summe	793.706				
Zugänge laut Investitionsplan Gemeinde:					
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	793.706	793.706	793.706	793.706	793.706
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	793.706	793.706	793.706	793.706	793.706
Anteilige Kanalbeiträge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	3.480.311				
anteilige Beitragszugänge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		11.525	13.775	3.568	3.568
Summe		11.525	13.775	3.568	3.568
Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €	3.480.311	3.491.836	3.505.611	3.509.179	3.512.747
Endstand Einnahmen 31.12. in €	4.274.017	4.285.542	4.299.317	4.302.885	4.306.453

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibung					
Zugang AHK	AfA Satz	0	0	100.000	0
Zugang AfA	2,00%	0	0	2.000	0
Abschreibung in €		126.481	126.481	126.481	128.481
Auflösung					
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		15.874	15.874	15.874	15.874
Zugang Beiträge		11.525	13.775	3.568	3.568
Zugang Auflösung	2,00%	231	276	71	71
Auflösung Beiträge in €		64.453	64.684	64.960	65.102
Auflösung gesamt in €		80.327	80.558	80.834	80.976
Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		6.971.225	6.971.225	6.971.225	7.071.225
aufgelaufene Abschreibung		4.426.738	4.553.219	4.679.700	4.808.181
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		2.544.487	2.418.006	2.291.525	2.263.044
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		793.706	793.706	793.706	793.706
aufgelaufene Auflösung		313.765	329.639	345.513	361.387
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		479.941	464.067	448.193	432.319
Ursprungswert Beiträge 31.12.		3.480.311	3.491.836	3.505.611	3.509.179
aufgelaufene Auflösung		2.507.974	2.572.658	2.637.618	2.702.649
Auflösungsrest Beiträge		972.337	919.178	867.993	806.530
Zinsbasis			1.063.485	1.005.050	999.767
Verzinsung in €	4,00%		42.539	40.202	39.991
				39.991	39.946

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
RW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	8.740.672				
abzügl. Anlagen im Bau	0				
Summe	8.740.672				
Zugänge laut Investitionsplan Gemeinde:					
Aufdimensionierung Hans-Sachs-Straße			220.000		
Aufdimensionierung				150.000	
Summe		0	220.000	150.000	0
Endstand AHK 31.12. in €	8.740.672	8.740.672	8.960.672	9.110.672	9.110.672
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	8.740.672	8.740.672	8.960.672	9.110.672	9.110.672
Einnahmen					
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	859.849				
Summe	859.849				
Zugänge laut Investitionsplan Gemeinde:					
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	859.849	859.849	859.849	859.849	859.849
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	859.849	859.849	859.849	859.849	859.849
Anteilige Kanalbeiträge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	4.364.045				
anteilige Beitragszugänge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		14.451	17.273	4.474	4.474
Summe		14.451	17.273	4.474	4.474
Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €	4.364.045	4.378.496	4.395.769	4.400.243	4.404.717
Endstand Einnahmen 31.12. in €	5.223.894	5.238.345	5.255.618	5.260.092	5.264.566

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2018	2019	2020	2021	2022	
Abschreibung						
Zugang AHK	AfA Satz		0	220.000	150.000	0
Zugang AfA	2,00%		0	4.400	3.000	0
Abschreibung in €		162.727	162.727	167.127	170.127	170.127
Anteil Grundstücksanschlusskosten		15.895	15.895	15.895	15.895	15.895
Auflösung						
Zugang Zuschüsse	Auflösung		0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		17.196	17.196	17.196	17.196	17.196
Zugang Beiträge			14.451	17.273	4.474	4.474
Zugang Auflösung	2,00%		289	345	89	89
Auflösung Beiträge in €		80.819	81.108	81.453	81.542	81.631
Auflösung gesamt in €		98.015	98.304	98.649	98.738	98.827

Verzinsung						
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		8.740.672	8.740.672	8.960.672	9.110.672	9.110.672
aufgelaufene Abschreibung		5.641.637	5.804.364	5.971.491	6.141.618	6.311.745
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		3.099.035	2.936.308	2.989.181	2.969.054	2.798.927
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		859.849	859.849	859.849	859.849	859.849
aufgelaufene Auflösung		339.913	357.109	374.305	391.501	408.697
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		519.936	502.740	485.544	468.348	451.152
Ursprungswert Beiträge 31.12.		4.364.045	4.378.496	4.395.769	4.400.243	4.404.717
aufgelaufene Auflösung		3.144.809	3.225.917	3.307.370	3.388.912	3.470.543
Auflösungsrest Beiträge		1.219.236	1.152.579	1.088.399	1.011.331	934.174
Zinsbasis			1.320.426	1.348.114	1.452.307	1.451.488
Verzinsung in €	4,00%		52.817	53.925	58.092	58.060

zur Berechnung des Straßenentwässerungsanteils	2018	2019	2020	2021	2022	
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis		2.506.334	2.468.603	2.502.172	2.424.241	
Verzinsung in €	4,00%		100.253	98.744	100.087	96.970
Anteil Grundstücksanschlusskosten						
Restbuchwert Ausgaben		298.344	282.449	266.554	250.659	234.764
Zinsbasis			290.397	274.502	258.607	242.712
Verzinsung in €	4,00%		11.616	10.980	10.344	9.708

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsrreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGEN ANTEILIG

Anschaffungskosten	2018	2019	2020	2021	2022
Kläranlagen laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	6.793.458				
abzügl. Anlagen im Bau	-162.086				
Summe	6.631.372				
Zugänge laut Investitionsplan AZV "Untere Elz"					
· Maßnahmen an der Kläranlage bleibt A.i.B.		1.233.500	3.200.000	4.200.000	5.500.000
· Maßnahmen an der Kläranlage			2.000.000	500.000	
· Breitbandanschluss			46.000		
· Betriebs- und Geschäftsausstattung		50.000	50.000	50.000	50.000
		<u>1.283.500</u>	<u>5.296.000</u>	<u>4.750.000</u>	<u>5.550.000</u>
davon Anteil der Gemeinde Teningen 30,77%		394.933	1.629.579	1.461.575	1.707.735
Zugänge laut Investitionsplan AZV "Breisgauer Bucht"					
· Schlammwässerung (Kammerfilterpressen)		65.000			
· Transformator für BHKW (Redundanz)		100.000			
· Migration Prozessleittechnik		500.000			
· Sanierung Klärschlammrocknungsanlage (Förderer, etc.)			300.000	300.000	
· Sanierung Rücklaufschlammumpwerk			250.000		
· Sanierung Zulaufschieber Rohwasserpumpwerk			500.000		
· Allgemeine Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen	200.000	500.000		700.000	1.000.000
· Erweiterung der Kläranlage (50% biolog. Einigungsstufe)	6.000.000				
· Betriebsgebäude mit Labor	6.000.000	12.000.000		7.000.000	
· 4. Reinigungsstufe					1.000.000
		<u>12.865.000</u>	<u>13.550.000</u>	<u>8.000.000</u>	<u>2.000.000</u>
davon Anteil der Gemeinde Teningen 0,6931%		89.167	93.915	55.448	13.862
zuzügl. Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr		162.086			
Summe		646.186	1.723.494	1.517.023	1.721.597
Endstand AHK 31.12. in €	6.631.372	7.277.558	9.001.052	10.518.075	12.239.672
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	6.631.372	6.856.424	7.510.027	7.861.547	7.890.794
Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	2.195.904				
Zugänge laut Investitionsplan:					
Summe		0	0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	2.195.904	2.195.904	2.195.904	2.195.904	2.195.904
Anteilige Klärbeiträge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	0				
anteilige Beitragszugänge					
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0	0	0
Summe		0	0	0	0
Endstand Anteil. Beiträge 31.12. in €	0	0	0	0	0
Endstand Einnahmen 31.12. in €	2.195.904	2.195.904	2.195.904	2.195.904	2.195.904

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGEN ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibung	\emptyset					
Zugang AHK ohne A.i.B.	AfA Satz		225.052	653.603	351.520	29.247
Zugang AfA	2,11%		4.749	13.791	7.417	617
Abschreibung in €		139.658	144.407	158.198	165.615	166.232
Auflösung	\emptyset					
Zugang Zuschüsse	Auflösung		0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,11%		0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		55.950	55.950	55.950	19.817	0
Zugang Beiträge			0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,11%		0	0	0	0
Auflösung Beiträge in €		0	0	0	0	0
Auflösung gesamt in €		55.950	55.950	55.950	19.817	0
Verzinsung						
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		6.631.372	6.856.424	7.510.027	7.861.547	7.890.794
aufgelaufene Abschreibung		5.379.091	5.523.498	5.681.696	5.847.311	6.013.543
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		1.252.281	1.332.926	1.828.331	2.014.236	1.877.251
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		2.195.904	2.195.904	2.195.904	2.195.904	2.195.904
aufgelaufene Auflösung		2.064.187	2.120.137	2.176.087	2.195.904	2.195.904
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		131.717	75.767	19.817	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		0	0	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0	0	0
Auflösungsrest Beiträge		0	0	0	0	0
Zinsbasis			1.188.862	1.532.837	1.911.375	1.945.744
Verzinsung in €	4,00%		47.554	61.313	76.455	77.830

zur Berechnung des Straßenentwässerungsanteils		2018	2019	2020	2021	2022
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis			1.188.862	1.532.837	1.911.375	1.945.744
Verzinsung in €	4,00%		47.554	61.313	76.455	77.830

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	2016	2017	2018	Ø
Gemeinde Teningen gesamt	542.542 m ³	562.811 m ³	580.936 m ³	381.249 m ³
	474.529 m³	562.811 m³	580.936 m³	381.249 m³

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum				
Zentrale Entsorgung	2020	2021	2022	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	589.650 m ³	598.495 m ³	607.472 m ³	1.795.617 m ³
	589.650 m³	598.495 m³	607.472 m³	1.795.617 m³

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2016	2017	2018	Ø
Gemeinde Teningen gesamt	931.929 m ²	941.650 m ²	949.573 m ²	941.051 m ²
	931.929 m²	941.650 m²	949.573 m²	941.051 m²

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2020	2021	2022	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	963.817 m ²	978.274 m ²	992.948 m ²	2.935.039 m ²
	963.817 m²	978.274 m²	992.948 m²	2.935.039 m²

ABWASSERBESEITIGUNG
DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE
UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2015

Kostendeckende Gebühr	1,47 €		
Festgesetzte Gebühr	1,47 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Schmutzwassermenge	521.000 m ³	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis 2015 lt. Nachkalkulation:	37.998 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2020:	37.998 €

Bemessungszeitraum 2016 - 2017

Kostendeckende Gebühr	1,47 €		
Festgesetzte Gebühr	1,47 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Schmutzwassermenge	1.058.500 m ³	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

Ergebnis 2016 lt. Nachkalkulation:	-23.268 €
Ergebnis 2017 lt. Nachkalkulation:	-85.134 €
gebührenrechtliches Gesamtergebnis 2016 - 2017:	-108.402 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2022:	-108.402 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	-70.404 €
--------------------------------------	------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE AUS VORJAHREN DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2015

Kostendeckende Gebühr	0,26 €		
Festgesetzte Gebühr	0,26 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte überbaute und befestigte Fläche	912.000 m ²	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

gebührenrechtliches Ergebnis 2015 lt. Nachkalkulation:	-27.617 €
ausgleichsfähig bis spätestens 2020:	-27.617 €

Bemessungszeitraum 2016 - 2017

Kostendeckende Gebühr	0,26 €		
Festgesetzte Gebühr	0,26 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte überbaute und befestigte Fläche	1.827.000 m ²	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €

Ergebnis 2016 lt. Nachkalkulation:	18.266 €
Ergebnis 2017 lt. Nachkalkulation:	25.622 €
gebührenrechtliches Gesamtergebnis 2016 - 2017:	43.888 €
ausgleichspflichtig bis spätestens 2022:	43.888 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	16.271 €
--------------------------------------	-----------------

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
<u>ANLAGEVERMÖGEN DER GEMEINDE:</u>			
<u>Verhältnis des zuordenbaren Anlagevermögens:</u>			
Mischwasserbereich:			
· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	2.311.315	39.445	737.927
· MW-Zuleitungssammler	31.757	659	7.587
· MW-Abwasserbauwerke	467.266	9.346	115.555
· MW-Hausanschlüsse	9.299	186	2.879
· Anlagen im Bau	0	0	0
MW-Bereich	15,24%	2.819.637	49.636
863.948			
Schmutzwasserbereich:			
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	6.325.353	114.441	2.306.869
· SW-Zuleitungssammler	418.790	7.670	73.345
· SW-Abwasserbauwerke	74.742	1.965	45.680
· SW-Hausanschlüsse	141.398	2.252	115.475
· Anlagen im Bau	0	0	0
SW-Bereich	37,61%	6.960.283	126.328
2.541.369			
Regenwasserbereich:			
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	8.473.602	157.902	2.934.902
· RW-Abwasserbauwerke	187.474	3.749	114.743
· RW-Hausanschlüsse	65.878	885	45.481
· Anlagen im Bau	0	0	0
RW-Bereich	47,15%	8.726.954	162.536
3.095.126			
Kanalbereich	100,00%	18.506.874	338.500
6.500.443			
<u>Nichtzuordenbares Anlagevermögen:</u>			
- Messeinr. Abwasser	3.522	70	1.798
- Telekommunikation und EDV	0	0	0
- HA Abwasser	16.874	336	6.493
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.698	0	0
	29.094	406	8.291
<u>ergibt folgende Zusammenstellung:</u>			
· MW-Bereich	2.819.637	49.636	863.948
· MW-Anteil am nicht zuordenbaren AV	4.433	62	1.264
MW-Bereich	15,24%	2.824.070	49.698
865.212			
· SW-Bereich	6.960.283	126.328	2.541.369
· SW-Anteil am nicht zuordenbaren AV	10.942	153	3.118
SW-Bereich	37,61%	6.971.225	126.481
2.544.487			
· RW-Bereich	8.726.954	162.536	3.095.126
· RW-Anteil am nicht zuordenbaren AV	13.718	191	3.909
RW-Bereich	47,15%	8.740.672	162.727
3.099.035			
Kanalbereich der Gemeinde	100,00%	18.535.967	338.906
6.508.734			

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 8		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "Untere Elz":			
Mischwasserbereich:			
· MW-Sammlerleitungen	2.045.030	27.423	995.576
MW-Bereich	2.045.030	27.423	995.576
davon Anteil der Gde. Teningen	30,77%	629.256	8.438
306.339			
ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "Breisgauer Bucht":			
Mischwasserbereich:			
· Zuleitungssammler	49.583.109	758.010	21.568.194
· Abwassermengenmessung	2.101.391	4.903	31.842
· Sonstige Bauwerke	2.256.632	44.743	545.035
abzügl. enthaltene Fäkalannahmestation	-133.459	0	0
MW-Bereich	53.807.673	807.656	22.145.071
davon Anteil der Gde. Teningen	0,6931%	372.941	5.598
153.487			
Kanalbereich gesamt	100,00%	19.538.164	352.942
6.968.560			
davon:			
Mischwasserbereich	19,58%	3.826.267	63.734
Schmutzwasserbereich	35,68%	6.971.225	126.481
Regenwasserbereich	44,74%	8.740.672	162.727
3.099.035			

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 8			
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "Untere Elz":				
Kläranlage				
· Kläranlage	18.802.462	385.597	3.393.420	
Kläranlage	18.802.462	385.597	3.393.420	
davon Anteil der Gde. Teningen	30,77%	5.785.518	118.648	1.044.155
ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "Breisgauer Bucht":				
Kläranlage				
· Geschäftsstelle und Betriebshof Freiburg	8.642.443	107.687	3.336.657	
· unbebaute Grundstücke	258.574	0	258.574	
· Kläranlage Forchheim	109.653.818	2.697.041	25.444.140	
· Einrichtungen	2.105.002	92.206	349.345	
· Fuhrpark	826.630	48.682	418.948	
· Software	359.248	58.223	165.349	
· Hardware	193.425	27.488	55.265	
· Kläranlage - Anlage im Bau	23.385.713	0	23.385.713	
Kläranlage	145.424.853	3.031.327	53.413.991	
davon Anteil der Gde. Teningen	0,6931%	1.007.940	21.010	370.212
Klärbereich anteilig		6.793.458	139.658	1.414.367
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	26.331.622	492.600	8.382.927
davon:				
Mischwasserbereich	14,54%	3.826.267	63.734	1.325.038
Schmutzwasserbereich	26,47%	6.971.225	126.481	2.544.487
Regenwasserbereich	33,19%	8.740.672	162.727	3.099.035
Kläranlagen	25,80%	6.793.458	139.658	1.414.367

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DER GEMEINDE:			
- fiktive Zuweisungen für Erschließungsträgergebiet	1.653.555	33.070	999.877
	1.653.555	33.070	999.877
Diese werden wie folgt aufgeteilt:			
Mischwasserbereich:			
· Zuschüsse für MW-Kanalisation	0	0	0
MW-Bereich	0	0	0
Schmutzwasserbereich:			
· Zuschüsse für SW-Kanalisation	793.706	15.874	479.941
SW-Bereich	793.706	15.874	479.941
Regenwasserbereich:			
· Zuschüsse für RW-Kanalisation	859.849	17.196	519.936
RW-Bereich	859.849	17.196	519.936
Kanalbereich der Gemeinde	1.653.555	33.070	999.877
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DES AZV "Untere Elz":			
Mischwasserbereich:			
· Zuschüsse für MW-Sammler	0	0	0
MW-Bereich	0	0	0
davon Anteil der Gde. Teningen 30,77%	0	0	0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DES AZV "Breisgauer Bucht":			
		Zuschüsse wurden bei den Kosten abgesetzt	
Kanalbereich gesamt	1.653.555	33.070	999.877
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DES AZV "Untere Elz":			
Kläranlage			
· Zuschüsse für die Kläranlage	7.136.508	181.833	428.069
Kläranlage	7.136.508	181.833	428.069
davon Anteil der Gde. Teningen 30,77%	2.195.904	55.950	131.717
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DES AZV "Breisgauer Bucht":			
		Zuschüsse wurden bei den Kosten abgesetzt	
Klärbereich anteilig	2.195.904	55.950	131.717
Abwasserbeseitigung gesamt	3.849.459	89.020	1.131.594
davon:			
Mischwasserbereich	0	0	0
Schmutzwasserbereich	793.706	15.874	479.941
Regenwasserbereich	859.849	17.196	519.936
Kläranlagen	2.195.904	55.950	131.717

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 8		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €
- Kanalbeiträge	9.754.236	180.642	2.725.159
<u>aufgeteilt auf:</u>			
- MW-Bereich	19,58% 1.909.880	35.370	533.586
- SW-Bereich	35,68% 3.480.311	64.453	972.337
- RW-Bereich	44,74% 4.364.045	80.819	1.219.236
Kanalbeiträge	100,00% 9.754.236	180.642	2.725.159
Abwasserbeiträge gesamt	9.754.236	180.642	2.725.159
davon:			
Mischwasserbereich	1.909.880	35.370	533.586
Schmutzwasserbereich	3.480.311	64.453	972.337
Regenwasserbereich	4.364.045	80.819	1.219.236
Kläranlagen	0	0	0

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

4) Prognose über Beitragszugänge	2019	2020	2021	2022	
- Kanalbeiträge:	32.301	38.607	10.000	10.000	
aufgeteilt auf:					
- MW-Bereich	19,58%	6.325	7.559	1.958	1.958
- SW-Bereich	35,68%	11.525	13.775	3.568	3.568
- RW-Bereich	44,74%	14.451	17.273	4.474	4.474
Kanalbeiträge	100,00%	32.301	38.607	10.000	10.000
Abwasserbeiträge gesamt	32.301	38.607	10.000	10.000	
davon:					
Mischwasserbereich	6.325	7.559	1.958	1.958	
Schmutzwasserbereich	11.525	13.775	3.568	3.568	
Regenwasserbereich	14.451	17.273	4.474	4.474	
Kläranlagen	0	0	0	0	

**III. BESCHLUSSANTRAG
ZUR
GEBÜHRENKALKULATION**

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Oktober 2019 zu.

2. Die Gemeinde Teningen wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Zentrale Abwasserbeseitigung" erheben.

3. Die Gemeinde Teningen wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.

4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.

5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.

6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasseranlagen	25,0%
Regenwasseranlagen	50,0%
Kläranlagen	5,0%

aus den Betriebsaufwendungen der:

Mischwasseranlagen	13,5 %
Regenwasseranlagen	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

7. Den vorgeschlagenen Kalkulationszeiträumen der Gebührenkalkulation für 2020 (einjährig) und 2021 - 2022 (zweijährig) wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

8. Die ausgleichsfähige Kostenunterdeckung der Schmutzwasserbeseitigung aus 2016 - 2017 in Höhe von **-108.402 €** sowie die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung aus 2015 in Höhe von +37.998 € werden in die Kalkulation zum Ausgleich eingestellt (vgl. Anlage 7).

9. Die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung der Niederschlagswasserbeseitigung aus 2016 - 2017 in Höhe von +43.888 € sowie die ausgleichsfähige Kostenunterdeckung aus 2015 in Höhe von **-27.617 €** werden in die Kalkulation zum Ausgleich eingestellt (vgl. Anlage 8).

10. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren wie folgt geändert:

für den Zeitraum 01/2020 – 12/2020

- Schmutzwassergebühr **2,04 € /m³ Frischwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,43 € /m² überbaute und befestigte Fläche**

für den Zeitraum 01/2021 – 12/2022

- Schmutzwassergebühr **2,04 € /m³ Frischwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,43 € /m² überbaute und befestigte Fläche**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.